



Der neu gewählte Vorstand des Motorsportclubs Gaildorf (von links): Ralf Schweda, Sven Wolpert, Jürgen Jäckel, Marco Hohloch, Petra Raaf, Martin Preinesberger, Michael Windmüller, Stephan Jäckel, Sven Lichtwark und Ralf Stolle.

Foto: Rainer Kengeter

Alle vakanten Posten besetzt

Versammlung Der Motorsportclub (MSC) Gaildorf blickt zwar auf ein überschaubares 2021 zurück. Er kann aber eine recht positive Bilanz vorweisen und die Schuldenlast sinkt kräftig. *Von Hans Buchhofer*

Im abgelaufenen Geschäftsjahr musste der Motorsportclub (MSC) Gaildorf auf ziemlich alles verzichten, was die Mitglieder gerne gemacht hätte: Skiausfahrt, Wintertraining, MX Veranstaltung, Ausflug und Jahresfeier. So zählte der MSC-Vorsitzende Ralf Schweda bei der Versammlung am Freitag im neuen Clubheim auf.

Sportlich sah es besser aus, denn die Sportfahrer waren erfolgreich bei verschiedenen Rennen im Einsatz. Mit 381 Mitgliedern blieb die Zahl der Mitglieder konstant, obwohl 2021 fünf Mitglieder gestorben sind. 60 Prozent sind Mitglied beim ADAC, was für den Verein sehr wichtig sei, da der Verband die Vereine fördert. Ohne den ADAC wäre die MX Masters Serie nicht möglich. Zudem ist der Verband Vertreter im Motocross beim

Deutschen Motorsportbund (DMSB). Der MSC habe eine starke regionale Bindung. Aus dem hiesigen Landkreis stammen 261, aus dem Raum Aalen 46 und aus Waiblingen 49 Mitglieder. Höhepunkt war 2021 die Mitarbeit beim ADAC MX Masters in Reutlingen, wo der MSC dank seiner starken Truppe viele Pluspunkte

sammeln konnte. Sportleiter Sven Wolpert listete die einzelnen Erfolge der Sportfahrer auf und übergab dem Clubmeister Jonas Wahl den Siegerpokal.

Als im „Schlauch“ wieder Trainingsrunden möglich waren, war man froh, dass alles reibungslos klappte – einschließlich der Pflege der Strecke. Wie der Sportlei-

ter weiter ausführte, klemmt es derzeit beim Nachwuchs. Schatzmeister Sven Lichtwark musste zwei Jahre lang auf Einnahmen der Rennen auf der Wacht verzichten, erzielte aber dennoch eine respektable Bilanz. Es konnte die Schuldenlast deutlich gemindert werden und 2022 könnte dieser Trend fortgesetzt wer-

den. Sorgen brauchen sich aber die Mitglieder nicht machen, wie Kassenprüfer Kurt Dalacker und Karl-Heinz Jäckel bei ihrer Prüfung feststellen konnten. Jeder Cent wurde korrekt verbucht und zudem kann der MSC auf Einnahmen seines Clubhaus vertrauen.

Die Entlastung der Verantwortlichen und des Schatzmeisters fiel einstimmig aus. Zügig und problemlos führte Bürgermeister Frank Zimmermann die Wahlen durch und alle vakanten Posten wurden besetzt. Vorsitzender Ralf Schweda, dem für 20 Jahre als Vorstand unter Beifall gedankt wurde, listete noch die geplanten Termine 2022 auf: Karl Windmüller Gedächtnisschießen, Jahresausflug, Jahresfeier in Otterndorf, Supercross in Stuttgart, Weihnachtsmarkt und das Rennen auf der Wacht vom 29. bis 31. Juli.

Ehrungen und Wahlen auf dem Programm

Ehrung für 50 Jahre: Alfred Bihlmaier, Gerhard Fritz, Karl Rühle, Günter Sauersteig, Reinhard Schneider

40 Jahre: Armin Bauer, Rainer Bulling, Eberhard Herrmann, Dieter Kränzlein, Hans-Joachim Kubiza, Jochen Poss, Ralf Queck, Michael Schweda, Ralf Schwe-

da, Ulli Strecker, Harald Wahl

25 Jahre: Dieter Sturm, Wolfgang Widmann.

15 Jahre: Johnny Behnert, Lukas Hammer, Martin Preinesberger, Marcus Schwager, Harald Wendt, Fabian, Louis und Phillip Wirth.

Ernennung zum Ehrenmitglied: Günther Sauersteig, Gerhard Fritz.

Clubmeister Aktive: 1. Jonas Wahl, 2. Kevin Winkle, 3. Max Heger.

Teilnahme am Clubabend: Nie gefehlt: Karl-Heinz Jäckel, Günther Hohloch; Einmal gefehlt: Stephan Jäckel,

Marco Hohloch, Ralf Schweda, Sven Wolpert

Wahlen: Ralf Schweda (1. Vorsitzender), Sven Lichtwark (Kassier), Ralf Stolle, Harald Golz, Jürgen Jäckel (Beisitzer), Kurt Dalacker (Rechnungsprüfer), Harald Golz, Jochen Poss (Delegierte ADAC-Versammlung).